

SCHLARAFFIA DETROITIA besteht seit 81 Jahren

Sie tragen Narrenkappen, Rittermäntel und geschmückte Schärpen. Sie reden sich mit "Ihr" und "Euch" an und nennen sich Schlaraffen.

Sie schlemmen nicht im märchenhaften Schlaraffenland, sie verkaufen auch keine Matratzen; die schlarafische Idee ist gewissermaßen eine Persiflage der kleinen Selbstgefälligkeiten und Lächerlichkeiten des weltlichen Lebens, eine lustige übertriebene Nachahmung des höfischen Treibens. Sie sind Romantiker mit Herz und Fantasie im Schlaraffenland des Geistes.

Sie sind gegen den tierischen Ernst des menschlichen Daseins. Der Uhu, der Vogel der Weisheit, ist ihr Symbol, ihr Schutzgeist. Gespräche über Politik, Ge-

sellschaft und Religion sind nicht gestattet.

Sie sind keine kulturelle, geheimnisvolle Loge, kein geistreichelnder Akademikerklub, kein lärmender Bierverein und keine ausgelassene Karnevalsgesellschaft. Sie sind vielmehr eine Vereinigung reifer Männer von einwandfreiem Ruf, die abseits von Politik und Beruf, Verständnis und Freude an den Idealen der Kunst haben.

Schlaraffia wurde vor 150 Jahren in Prag von deutschen, geistig regen Männern gegründet. Heutzutage ist Schlaraffia in vielen Ländern der Welt vertreten, nicht nur in Deutschland, Österreich und der Schweiz, sondern auch in Frankreich, Spanien, Nord- und Südamerika und Kanada. Die Sprache ist immer

Deutsch. Berühmte und bekannte Männer wie der Wiener Filmschauspieler Paul Hörbiger, der Schriftsteller und Dichter Peter Rosegger, der Kunstmaler Hubert Volkmann, und der Raketenexperte Walter Domberger waren Schlaraffen. Schon früher war der deutsche Dichtersfürst, Johann Wolfgang von Goethe, Mitglied der damaligen "Wetzlarer Rittertafel" (1772). Später, um 1788, war er in der "Arkadia" bekannt unter dem altgriechischen Namen Ritter "Megalio". In seinem Werke "Dichtung und Wahrheit" berichtet er darüber.

Einmal in der Woche, von Oktober bis April, kommen die Detrouer Schlaraffen in ihrer "Wolverina Burg" im Stadtteil Redford zusammen, um für Stunden den Alltag zu vergessen. Titel sind abgelegt, Probleme werden beiseite geschoben, nur der Kunst, dem Humor und der Freundschaft wird gehuldigt. In den Sommermonaten kommen sie zu Freundschaftsabenden und Picknicks zusammen. - Wenn Sie Freude am Schönen und Sinn für Humor haben, dann sollten Sie uns vielleicht einmal besu-

chen. Wir werden Ihnen ein herzliches "Willekomm" entbieten.

Auskunft erteilt der Kantzler des Reyches, Rt. Schafferle. Sein profaner Name ist Heinz Kopp - Seine Telefonnummer ist: (586) 939-6451.



Schlaraffia Detroitia 273



German Summer Camp
2nd language
middle-school

Dates: July 20 - July 24
Session I (elementary) 10
Session II (middle school)
Cost: \$150

German Summer Music



Dates: Jul
Cost: \$1
(Parent par

Location for all Pro
The Niles Continuing Edu
201 West Square La
Troy, Michigan 4

For information, pl
(gnc3333@aol.com) or
visit our websi